

Schweres Gewitter in Berlin: Feuerwehreinsätze und weitere Warnungen

Schweres Gewitter über Berlin und Brandenburg verursacht vollgelaufene Keller und abgeknickte Äste - Feuerwehren im Einsatz. erfahren Sie mehr über die aktuellen Warnungen des Deutschen Wetterdienstes.

Tag des Unwetters in Berlin und Brandenburg

Ein heftiges Unwetter zog über Berlin und Teile Brandenburgs hinweg und sorgte für zahlreiche Einsätze der Feuerwehr. Der Deutsche Wetterdienst hatte vor starken Gewittern und Sturmböen gewarnt, und die Feuerwehren waren gefordert.

Die heftigen Regenfälle führten dazu, dass Keller voll Wasser liefen und Bäume vom Wind abgeknickt wurden. Straßen und Kreuzungen standen unter Wasser. Trotz der Schäden, die das Unwetter verursachte, blieben die Auswirkungen glücklicherweise begrenzt. Das Unwetter zog relativ schnell über die Region hinweg.

Die Berliner Feuerwehr reagierte auf die erwarteten Schäden und rief vorsorglich zusätzliche Freiwillige Feuerwehren in den Dienst. Die Bevölkerung wurde dazu aufgerufen, sich sicher in ihren Wohnungen aufzuhalten, Fenster zu schließen und lose Gegenstände zu sichern, um mögliche Schäden durch das Unwetter zu minimieren.

Weitere Unwetter am Donnerstag möglich

Der Deutsche Wetterdienst warnte für Donnerstag vor weiteren Gewittern und Starkregenfällen in der Region. Für Potsdam, den Landkreis Potsdam-Mittelmark und das Havelland wurden heftige Starkregenfälle mit Geschwindigkeiten von bis zu 40 Litern pro Quadratmeter sowie Sturmböen von bis zu 90 Kilometern pro Stunde prognostiziert. Im Nordosten Brandenburgs warnten die Meteorologen ebenfalls vor Unwetterentwicklungen mit starken Sturmböen und möglichem Hagel von bis zu zwei Zentimetern Durchmesser.

Die Temperaturen bleiben schwül und erreichen bis zu 31 Grad. In der Nacht zum Donnerstag sind weitere Schauer, Gewitter und lokaler Nebel mit eingeschränkter Sicht möglich. Am Donnerstag selbst kann es bis zu 29 Grad warm werden, begleitet von erneuten Gewittern und Starkregenfällen. Das Wochenende verspricht weiterhin wechselhaftes Wetter bei Sommertemperaturen knapp unter 30 Grad.

Das Unwetter und die damit verbundenen Einsätze der Feuerwehr zeigen, wie wichtig die Vorbereitung auf extremere Wetterphänomene ist und wie wichtig es ist, die Bevölkerung rechtzeitig zu warnen und vorzubereiten, um Schäden zu minimieren und die Sicherheit zu gewährleisten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de